

Ehrung für ehrenamtliche Fluthelferinnen und Fluthelfer: Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack überreicht "Flut-Ehrenzeichen 2023"

KIEL. Das Land ehrt Frauen und Männer, die bei der Ostseeflut im vergangenen Oktober gegen das Hochwasser gekämpft und auf vielfältige Weise Hilfe geleistet haben, mit einer eigenen Auszeichnung. Stellvertretend für die zahlreichen Helferinnen und Helfer aus dem ganzen Land hat Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack in Vertretung von Ministerpräsident Daniel Günther heute (16. Juni) 29 Frauen und Männer mit dem "Flut-Ehrenzeichen 2023" ausgezeichnet: "Sie haben während der Sturmflut über viele Stunden hinweg und mit großem persönlichem Einsatz für Ihre Mitmenschen und deren Hab und Gut gearbeitet. Sie haben kräftezehrende und teils extrem gefährliche Einsätze absolviert und dabei einzig und allein das Wohl Anderer im Blick gehabt. Das ist etwas, was eine Heldin oder einen Helden auszeichnet. Dank dieser beispiellosen Hilfe haben wir die Jahrhundert-Sturmflut einigermaßen glimpflich überstanden", sagte Sütterlin-Waack in Kiel. "Als Land sind wir Ihnen zutiefst dankbar."

Viele der Helferinnen und Helfer seien Mitglieder von Organisationen wie dem Deutschen Roten Kreuz, von freiwilligen Feuerwehren, vom THW oder den Maltesern und Johannitern. "Viele haben aber einfach als Mitmenschen gehandelt und als Bürgerinnen und Bürger geholfen. Ich bin stolz und dankbar, dass es bei uns in Schleswig-Holstein einen so starken Zusammenhalt gibt", so die Innenministerin. "Mit dem Flut-Ehrenzeichen 2023 wollen wir Ihnen unseren Respekt und unsere Anerkennung für Ihre Leistungen aussprechen."

Die heutige Verleihung sei der Auftakt für weitere Ehrungen. "In den kommenden Wochen werden weitere tausende Fluthelferinnen und Fluthelfer ihre Auszeichnung erhalten. Es ist uns wichtig, mit dem Ehrenzeichen gegenüber all denen, die sich besonders verdient gemacht haben, unsere große Dankbarkeit auszudrücken."

Das Flut-Ehrenzeichen kann allen Personen verliehen werden, die ehrenamtlich mindestens acht Stunden ab dem 20. Oktober 2023 für die Bewältigung der Ostseeflut im Einsatz waren. Die Auszeichnung wird sowohl Einzelpersonen als auch Mitgliedern von Organisationen gewährt und im Anschluss an die erste Verleihung von den Kreisen und kreisfreien Städten als untere Katastrophenschutzbehörden ausgehändigt.

Ausgezeichnet wurden auch zwei ehrenamtliche Mitarbeiter/ Mitarbeiterin aus unserem DRK-Kreisverband Rendsburg-Eckernförde e. V.:

Name Ort Institution

Müller, Reinhard Kronshagen Deutsches Rotes Kreuz

Rauchbach, Maria Stafstedt Deutsches Rotes Kreuz

Quelle:

Verantwortlich für diesen Presstext: Tim Radtke/ Jana Hämmer/ Dörte

Mattschull | Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport |

Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel | Telefon 0431 988-3007 / -3337 / -2792

| E-Mail: pressestelle@im.landsh.de | Das Ministerium finden Sie im Internet

unter www.schleswig-holstein.de/innenministe

© 2024 Landesportal Schleswig-Holstein